

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

**N 298.**

Montags, den 24. October.

**1836.**

### Erinnerung an Abführung der Gewerbe- und Personalsteuern.

Am 15ten October d. J. ist der 2te halbjährige Termin der für dieses Jahr zu zahlenden Gewerbe- und Personalsteuern gefällig gewesen. Da nun gesetzlicher Vorschrift zu Folge jedesmal 14 Tage nach der Verfallzeit die dießfalligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang nehmen müssen: so werden die Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge auf gedachten Termin ungesäumt pünctlich abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen. Zugleich werden diejenigen, die sich mit dem 1sten halbjährigen Termine der gedachten Steuern noch im Rückstande befinden, nochmals an die schleunigste Berichtigung ihrer Reste erinnert, indem dieselben sonst unfehlbar spätestens bis Ende dieses Monats, da nöthig, durch verstärkte militairische Execution eingebracht werden müssen. Uebrigens wird noch auf die im 66sten §. des Gesetzes enthaltene Bestimmung „daß Recurse gegen die Ansätze und Einbringung der Gewerbe- und Personalsteuern keine Suspensivkraft haben“ aufmerksam gemacht. Leipzig, am 17. October 1836.

Die Stadt-Steuer-Einnahme.

### Trockenplatz = Verpachtung.

Der in der vormaligen Lehmgrube vor dem äußern Petersthore befindliche Trockenplatz nebst Haus und Stallgebäude und dem daran stoßenden Felde soll anderweit von Ostern 1837 auf drei und nach Befinden auf mehre Jahre an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, verpachtet werden. Pachtlustige haben sich daher den 8ten November d. J. früh um 11 Uhr

bei der Rathsstube, wo auch inzwischen die Pachtbedingungen zu erfahren sind, einzufinden, ihre Gebote zu thun, und sich sodann weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen.

Leipzig, den 20. October 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich, Bürgermeister.

### Mittheilungen

aus der am 18. October gehaltenen allgemeinen Versammlung des Kunst- und Gewerbevereins.

Herr Wassermann, als d. J. Vorsitzender, eröffnete mit freundlicher Bewillkommung und den Worten des innigsten Wunsches für künftige glückliche Vereinigungen desselben auch in dem neuen Locale (Auerbachs Hofe) die Versammlung, nahm sodann Herrn Gewehrfabrikant Burkhardt zum Ehrenmitgliede des Vereins auf und erwähnte an eingegangenen Geschenken:

des Hauslexikons 26stes Heft, von den Herren  
Breitkopf und Härtel,  
Saxonia, Nr. 21 und 22,

das Bildniß unsers allverehrten jetzigen Königs, Dresden mit Randansichten, und die sächsische Schweiz, ebenfalls mit Randansichten, von Herrn Piesch und Comp. in Dresden.

Nachdem sodann Herr Schreck an den Verein die Frage gestellt, ob derselbe geneigt wäre, das seltene Talent eines Zimmerlehrlings aus Thüringen fördernd zu beachten, der aber in sehr beschränkten Vermögensumständen lebe, irgend wie zu unterstützen? und damit alle Willfährigkeit gefunden hatte, veranlaßte Herr Bacc. jur. Paul über den vom Herrn Prof. Dr. Lindner unlängst erschienenen „Plan zu einer Hilfslehranstalt für Gewerbetreibende in Leipzig“ ic., eine Discussion, welche bald zu einer allgemeinen wurde.

Herr Prof. Dr. Lindner erklärte sich dahin:

„Der Plan enthalte nur das Allgemeine; die specielle Ausführung desselben eignet sich zu einer spätern Bekanntmachung.“

Der hierauf vom Herrn Maurermeister Moser in mehreren Exemplaren vorgezeigte, vom Herrn Tischlermeister Konniger alhier gefertigte Marmor aus Masse auf Holz, so wie der von dem Herrn Vorsitzenden zur Ansicht mitgetheilte, sehr nett gearbeitete Stiefel- auszieher, in welchem ein Paar Stiefelanzieher befindlich, zum Zusammenlegen, nicht minder die von Herrn Wagner producirte Blumenvase von französischem Steinglase, nebst einer Lichtmanschette von gepreßtem böhmischen Glase, und endlich die vom Herrn Prof. Pohl vorgezeigte, von einer Frauensperson, Namens Agnes Facius, gefertigte Medaille in Bronze unterhielten die Anwesenden sehr angenehm; man spendete der Gewerbethätigkeit, wie der Kunstfertigkeit das gebührende Lob.

Der Herr Vorsitzende schloß sodann diese Sitzung, nachdem derselbe angezeigt, daß die folgende in dem Locale der Gewerbeschule, in Auerbachs Hofe, vom neuen Neumarkte herein zweiter Eingang rechts, gehalten werden solle.

## Witterungs-Beobachtungen vom 16. bis 22. October 1836.

(Thermometer frei im Schatten.)

Oct.	Stunde.	Barom. b. 10 <sup>0</sup> + R.		Therm.		Witterung.
		Pariser Z. Lin.	nach R.	+ ind.		
16.	Morg. 8	28. 1	+ 10, 6	SW.	bewölkt luftig.	
	Nachm. 2	— 1, 4	+ 14, 7	SW.	Sonnenschein.	
	Abds. 10	— 2	+ 10, 9	NO.	gestirnt.	
17.	Morg. 8	— 2, 3	+ 9, 8	N.	trübe neblig.	
	Nachm. 2	— 2, 4	+ 11	NO.	trübe neblig.	
	Abds. 10	— 2, 5	+ 10, 2	NO.	trübe.	
18.	Morg. 8	— 2, 5	+ 9	NO.	trübe neblig.	
	Nachm. 2	— 2, 3	+ 10, 3	SO.	trübe neblig.	
	Abds. 10	— 2, 5	+ 9	NO.	trübe neblig.	
19.	Morg. 8	— 2	+ 10, 5	OO.N.	trübe feucht.	
	Nachm. 2	— 1, 5	+ 13, 6	S.	Sonnenschein.	
	Abds. 10	— 1, 7	+ 10, 7	SW.	leicht bewölkt.	
20.	Morg. 8	— 1, 9	+ 8, 8	W.	Wolken u. windig.	
	Nachm. 2	— 1, 8	+ 10, 6	W.	trübe windig.	
	Abds. 10	— 1, 1	+ 8, 2	WN.	trübe feucht.	
21.	Morg. 8	— 0, 7	+ 5, 3	NW.	trübe trüb.	
	Nachm. 2	— 1, 5	+ 9, 8	NW.	bewölkt.	
	Abds. 10	— 2, 7	+ 9, 2	NW.	bewölkt mild.	
22.	Morg. 8	— 3, 2	+ 7, 3	NW.	leicht bewölkt.	
	Nachm. 2	— 3, 4	+ 9, 6	NNW.	Sonnenblicke.	
	Abds. 10	27. 1, 7	+ 5	NNW.	mit gestirnt.	

Berichtigungen. Im gestr. Stücke d. Bl. S. 3105, Sp. 1, 5te Z. v. u. st. links, l. rechts; ebend. 3te Z. v. u. st. Zimmer, l. Zinnen.  
S. 3107, 17te Z. v. o. l. „nicht minder schön jedoch,“ st. nicht minder schön, doch.

Redacteur: Dr. A. Markhausen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 25. October: Das Turnier zu Kronstein, romantisches Schauspiel von Holbein. Elisabeth — Mad. Geißler, vom Stadttheater zu Nürnberg, als Debut.

Mittwoch, den 26. October: Der Templer und die Jüdin, große Oper von Marschner.

\* \* \* Heute Versammlung der deutschen Gesellschaft. — Bericht über die seit dem August d. J. bei der Gesellschaft eingegangenen Sendungen.

### Sächsische Maschinenbau-Compagnie.

Nach Inhalt der §. 5. des Prospectes vom 30. August d. J., welcher durch §. 4. des in der Generalversammlung vom 8. und 10. October d. J. angenommenen Statuts bestätigt wird, ist die nächste Einzahlung auf die Actien der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie bis zu dem 31. October d. J.

bei Verlust des geleisteten Einschusses zu bewirken. Wir erlauben uns an diese Zahlung hierdurch zu erinnern und werden die Interimsactien gegen Erlegung von Zehn Thalern Preuß. Courant für jede, vom 24. dieses Monats an, auf dem Comptoir der Herren Frege & Comp. ausgegeben werden.

Leipzig, den 12. October 1836.

Der Ausschuß der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie.

**Anzeige.** Diejenigen verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen Leipzigs; welche noch außer denen, die sich bereits gemeldet, an den angekündigten wissenschaftlichen Abendunterhaltungen (Montags von 6 bis 7 Uhr) über Erziehung und Selbstbildung Theil zu nehmen gesonnen sind, werden ergebenst erucht, spätestens bis zur Mittwoch, d. 26. October, Ihre resp. Namen nebst Wohnungsanzeige, schriftlich an den Unterzeichneten (Katharinenstr. 366) einzusenden, weil der Anfang der Vorträge nun baldigst zu bestimmen ist. Sobald dieses geschehen, sollen die Eintrittskarten zu den im Prospectus angezeigten Vorträgen (die Karte zu 4 Thlrn.), nebst Angabe des Locals und Anfangstages, den resp. Interessenten zugesendet werden. Hofrath Dr. Heinroth.

Die Unterzeichneten sind bereit, die ärztliche Behandlung kranker Kinder von unbemittelten Aeltern unentgeltlich zu übernehmen. — Vom ersten November d. J. an werden Dienstags und Freitags in den Nachmittagsstunden von 1—3 Uhr die Kranken im Trier'schen Institute angenommen und nöthigenfalls die Medicamente kostenfrei verabreicht.

Dr. F. Jörg. Dr. A. F. Haffe.

### Tanzunterricht betreffend.

Einem geehrten Publicum, so wie den resp. Familien widme ich nochmals die Anzeige, daß mein Cursus für Tanzunterricht den 2. Novbr. beginnt. Die mich noch mit Anmeldungen beehren wollen, ersuche ich, sich in mein Tanzlocal, Herrn Riedels, sonst Rudolphs Garten, wo ich jeden Vormittag von 9—11 und Nachmittag von 1—3 Uhr zu sprechen bin, zu versügen.

P. G. Frach, Lehrer der Tanzkunst.

**Anzeige.** Bei mir ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Die Grundlagen

der früheren

## Berfassung Deutschlands.

Von

Prof. Dr. Julius Weiske.

gr. 8. brochirt. 15 Gr. sächs.

Außer der Einleitung zerfällt das vorliegende Werkchen in folgende Hauptabschnitte: Die Decanien. — Die Centenen. — Die Grafen und Saue. — Das Hofverhältniß und die Emunität.

Georg Joachim Göschen in Leipzig.

**Anzeige.** Bei L. Schred in Leipzig, Ritterstraße Nr. 759, erste Etage, ist erschienen und zu haben:

## Die Wetter-Veränderungen:

und außerordentlichen

## Naturereignisse des Jahres 1837,

voraus bestimmt von

G. E. Seidemann, Lehrer der Mathematik zu Leipzig.

Seidemann's Wetterpropheteien für 1836 trafen bis jetzt richtig ein und fanden eine außerordentlich günstige Aufnahme im Publicum. Binnen 8 Wochen erschienen 9 Auflagen.

**Anzeige.** Bei L. Schred in Leipzig, Ritterstraße Nr. 759, erste Etage, ist erschienen und zu haben:

## Taschenbuch für Kaufleute.

Enthält:

eine faßliche Erklärung der Courszettel der vorzüglichsten Handelsplätze, ein vollständiges kaufmännisches Fremdwörterbuch

und ein gedrängtes Wörterbuch der Münzen, Maße und Gewichte.

Nebst einer interessanten Sammlung

kaufmännischer Zeichen und Signaturen

auf zwei Kupfertafeln.

8. elegant broch. Preis 16 Gr.

Ein solches Buch bedarf keiner weiteren Empfehlung.

## Als wunderschön

empfehle ich die so eben von G. Loos in Berlin empfangene

### Denkmünze

auf die Erbhuldigung und Krönung Sr. Majestät Ferdinand I. und dessen Gemahlin Anna, Kaiser und Kaiserin von Oestreich, als König und Königin von Böhmen, zu Prag im September 1836. —

Preise: in Neugold 1 Thlr. 4 Gr. sächs.; in feinstem Silber 2 Thlr. 6 Gr. sächs.; in Gold 7 Friedrichsd'or; Stuis dazu 8 Gr.

Zugleich empfehle ich auch mein Lager:

der feinsten silbernen Gelegenheitsmedaillen, zu Tauf- und Geburtstagsgeschenken passend, in Preisen von 12 Gr. bis 3 $\frac{1}{2}$ -Thlr., sowie auch ganz vorzüglich schöne Whistmarken in Bronze und Silber, sämmtlich aus der weltberühmten Medaillenmünze von G. Loos in Berlin.

Ludwig Schreck, Ritterstraße Nr. 759 1ste Etage, links neben dem Eckhause der Grimm. Gasse.

## Die Taubert'sche Leihbibliothek,

Thomaskirchhof No. 9<sup>s</sup>, erste Etage,

empfeht **sämmtliche** bis jetzt erschienenen neuen

### Taschenbücher für das Jahr 1837,

welche in **doppelter** Anzahl angeschafft sind. — Außerdem **sämmtliche Romane** von Belani. — Bulwer. — Duller. — Herloßsohn. — Victor Hugo. König. — Kruse. — Maryat. — Penserosa. — Kellstab. — Scävola. — Spindler. — Storch. — Tromlig &c.

Anzeige. In der sehr frequenten Straße von Hamburg nach Lübeck sind durch Zufall noch 30 Stück Eisenbahn-Actien unter billigen Bedingungen zu haben. Wo? erfährt man im Comptoir der Herren Frege & Comp.

**Empfehlung.** Ein ganz vollständig sortirtes Lager franz., sächs. und engl.  $\frac{1}{2}$  breiter Thibets empfehlen

Frank & Häppler, Reichsstraße.

**Empfehlung.** Zu jeder Zeit liefert ganz gut und billigst: Große und kleine Handlungs- und Notizbücher, Strazzen, Rechnungen &c. G. Frenzel, alter Neumarkt, Nr. 659 neue Pforte.

Firma's in Gold, Schmalte und Del, Grabchriften und Lehrbriefe in allen Preisen schreibt fortwährend J. Dessy, am Rauche Nr. 870 parterre.

Anzeige. Nach meinem am 1. Juli a. e. erfolgten Austritte aus der Handlung Albert Wahl & Comp. errichte ich eine

## Parfumerie-Fabrik,

und eröffne heute das Depot derselben — für Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 758 — in Verbindung mit einer Niederlage von

## Herren-Toilette-Artikeln

unter endstehender Firma.

Indem ich die Ehre habe, dem achtbaren Publicum mein Etablissement angelegentlichst zu empfehlen, versichere ich, daß ich nichts unterlassen werde, mich des mir zu Theil werdenden Vertrauens würdig zu machen. Leipzig, den 24. October 1836.

Eduard Below.

\* \* \* Diese ersten Tage wird echt Wollblau aus Indigo gefärbt, wer noch etwas dazu hat. echt Ponceau und alle andere Farben sofort die letzten Tage in der Färberei in der blauen Mütze Nr. 1077.

**Anzeige.** Den Verkauf fertiger Stiefeln und Ballschuhe für Herren habe ich aus Nr. 356 in meine Wohnung, Brühl Nr. 360, dem goldenen Kraniche gegenüber, verlegt. F. Krüger.

**Anzeige.** Da ich meine lange inne gehabte Wohnung (alter Neumarkt Nr. 617) verlassen habe, und mein neues Logis den resp. Herrschaften noch nicht hinlänglich bekannt sein dürfte, so zeige ich hiermit an, daß ich jetzt im rothen Krefse, Fleischergasse Nr. 227 im Hofe links zwei Treppen hoch, wohne und empfehle mich zugleich bestens im Waschen und glanzvollsten Appretiren der Blondes, so wie weißer und bunter Flore und Flortücher, Crepp's, seidener Handschuhe und Strümpfe u. Auch färbe ich solche Gegenstände schön schwarz und bessere beschädigte auf das Accurateste aus.  
Sopb. Wilh. verw. Hebenstreit, Fleischergasse Nr. 227.

### Local-Veränderung.

Mein Verkauflocal befindet sich jetzt in der Hainstraße, Nr. 344, neben dem großen Joachimsthal.

Ernst Schmidt, Gold- und Silberarbeiter.

### Neue gebackene Pflaumen, à Pfd. 1 Gr.,

verkauft

Eduard Lehmann, Ransf. Steinweg Nr. 990.

### Neue holl. Haringe, à 8 Pfennige,

in Schocken billiger, verkauft

Eduard Lehmann, Ransf. Steinweg Nr. 990.

**Verkauf.** In den ersten Tagen dieser Woche erhalte ich die ersten Malaga-Citronen, welche nach Versicherung des Absenders sehr schön sein sollen. Der Preis für Citronen war bisher hoch, doch nach Empfang obiger Waare ist mir es möglich, denselben um ein Bedeutendes vermindern zu können. Aufträge darauf bitte ich mir recht bald, um solche nach Ankunft sogleich effecturen zu können.  
Fr. Schwennicke in Leipzig.

### Rum und Arac.

westind. Rum, à Bout. 8 Gr., feiner 10 Gr., Jamaica 12 bis 16 Gr., Arac de Goa 20 Gr., Rum, pr. Eimer 24, 30, 36, 40 Thlr., empfiehlt. F. W. Schulze, drei Rosen.

**Verkauf.** Frisch angekommen sind ausgestochene holst. Auster bei

Dque. Primavesi.

**Haus-Verkauf.** Ein in Burzen gelegenes gut eingerichtetes brauberechtigtes Haus, in welchem die Speise- und Schenkwirtschaft betrieben wird, soll Familienverhältnisse wegen mit oder ohne Inventarium verkauft werden. Auskunft darüber giebt der Privat-Copist Hesse in Burzen.

**Verkauf.** Eine große Auswahl hell- und dunkelgrundige Callicos, seidene, wollene, halbseidene und baumwollene, große und kleine Tücher, können wir, in Partien eingekauft, sehr billig verkaufen.

Franke & Hasler.

**Verkauf.** Ball- und andere Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, in Leder, Tricot und Seide, von 3 bis 16 Gr., lange durchbrochene, in Weiß und Schwarz, von 6 bis 14 Gr., Blumen, Federn, Spitzgrund, Blondentüll, weiße und bunte Herren- und Damenstrümpfe und Socken, Schürzen für Kinder und Erwachsene, von 3 bis 16 Gr. Das Neueste in Manschetten, Kragen, Hemdchen, weiße gewirkte Beinkleider und Mehres zu äußerst billigen Preisen.

Halle'sches Pförtchen Nr. 441, 1ste Etage, Eingang im Zwinger.

**Verkauf.** Ein Mahagony-Divan nebst Stühlen mit Damast-Ueberzug (fast neu) soll Ver-  
änderung halber billig verkauft werden und ist das Nähere in den Mittagsstunden von 12—2 Uhr zu erfragen im Thomasgäßchen Nr. 107, im Hofe 3 Treppen hoch.

**Verkauf.** Bestes, trockenes frisches Seegras von vorzüglicher Qualität, in kleinen und größern Ballen, empfehle ich bestens; auch habe ich ein Lager von schönen Rigaer Bastmatten, welche à 5 gGr. pr. Stück, in Partien aber weit billiger verkaufe.

J. Köberlin, im Heilbrunnen.

**Verkauf.** Echt farbiges und weißes Strickgarn in verschiedener Qualität, von gesunder Wolle, ist stets vorrätzig zu billigstem Preise in der Fabrik, blaue Mütze Nr. 1077.

Zu verkaufen sind noch ganz billig ein Divan, ein Sopha und 6 Stühle in der Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quervor 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen steht ein noch gut gehaltener Mahagony-Secretair auf der Windmühlengasse Nr. 861, 2 Treppen hoch.



## Stahl-Schreibfedern neuerfundener Masse in höchster Vollkommenheit

sind nicht allein die wohlfeilsten, sondern auch die brauchbarsten, die je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath angekommen von Calligraphic-, Ladies-, Kaiser-, Lord- und Napoleons-pens,

Die Karte mit Halter zu 2½ Gr. bis 18 Gr. Gebrauchsanweisung dazu wird unentgeltlich gegeben. Federn ohne obige Firma und Wappen sind unecht.

Schubert & Niemeyer,  
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 633.

## Louise Dessy

verkauft fertige neue Wäsche am Rausche Nr. 870 parterre. Auch werden alle Bestellungen schnell und billig ausgeführt.

## Julius Bierlig,

Buchbinder-, Etuis- und Galanterie-Arbeiter im neuesten franz. und engl. Geschmacke, Burgstraße Nr. 93 parterre,

empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art Buchereinbänden, den einfachsten, wie den reichsten und modernsten, jeder Art Etuis, zur Verarbeitung von Stickereien zu den elegantesten Gegenständen. Auch findet man bei demselben Muster zu allen Arten Einbänden, so wie geschmackvolle mit schönen Stickereien gearbeitete Gegenstände vorrätbig.

## Weisse Kester-Leinwanden

in allen Sorten sind zu den billigsten Preisen wieder angekommen in der Leinwandhandlung von Eduard Mübisch, Markt Nr. 175.

## Ostindische Taschentücher,

in der gewöhnlichen großen Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen August Hanoldt, am Markte Nr. 172.

## Das Lager fertiger neuer Wäsche von Amélie Maréchal,

Nicolaistraße, Ecke des Brühls, Nr. 520, 1ste Etage, empfiehlt Hemden für Herren und Damen, Chemisettes, Kragen und Manschetten zu den billigsten Preisen. Bei Bestellungen wird prompte Besorgung versprochen.

## Henriette Zimmermann im Schuhmachergäßchen

empfiehlt sich mit einer Auswahl Winterhüten, Capuzen, Blondes und Tüllhäubchen, so wie mit noch mehren in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und bemerkt noch, daß Bestellungen jeder Art, die sich auf dieses Geschäft beziehen, billigt und schnell besorgt werden.

## R. Fries

kauft fortwährend Herrenkleider, Wäsche, Uhren u. s. w. Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 18.

Anerbieten. Ein mit guten Attesten versehenes im Umgange freundliches junges Mädchen von angenehmem Aeußern, welches bereits seit längerer Zeit als Jungemagd conditionirte, sucht Verhältnisse halber ein anderes Unterkommen und wird Näheres ertheilt auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274, erste Etage.

**Anerbieten.** Es wünscht ein Theologie Studirender mehr der Uebung, als des Erwerbes wegen Sprachunterricht zu ertheilen. Er wohnt auf dem Brühle Nr. 518.

**Capital-Gefuche.** Gesucht werden für Ostern k. J. zu 3½ pCt. Zinsen gegen jura cessa  
a) 15,000 Thlr. auf ein bedeutendes Rittergut als erste Hypothek; b) 9000 Thlr. auf ein hiesiges in bester Lage stehendes, 84,000 Thlr. sich verzinsendes Haus, welcher Summe lediglich 3000 Thlr. vorangehen, und c) zu 4 pCt., wo möglich baldigst, 1000 bis 15,00 Thlr., ebenfalls gegen sichere Hypothek durch  
Dr. Wolff, Salzgäßchen Nr. 106.

**Gesuch.** Für eine hiesige Handlung wird ein unverheiratheter Markthelfer gesucht durch das Commissions-Comptoir von  
Otto Jauch, Halle'sche Gasse Nr. 463, erste Etage.

**Gesucht.** In eine Mode-Handlung wird ein Kaufbursche zu sofortigem Antritte gesucht und ertheilt nähere Auskunft Herr Kriemichen, in Stieglitz's Hofe Nr. 172.

**Gesuch.** Eingetretener Krankheit halber wird ein reinliches Hausmädchen gesucht, welches sogleich antreten kann, und hat sich zu melden: neuer Kirchhof Nr. 262, 3 Treppen hoch.

**Zu miethen gesucht** wird ein nettes Familientogis von 2 Stuben mit Zubehör, nicht über 2 Treppen und in der Grimma'schen oder Petersvorstadt. Adressen beliebe man auf dem neuen Neumarkte Nr. 21, 2 Treppen hoch, abzugeben.

**Vermiethung.** Mehrere freundlich gelegene Stuben, vorn heraus, sind sofort an ledige Herren zu vermieten, und zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274, 1ste Etage

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine freundlich ausmeublirte Stube nebst Stubenkammer an einen oder zwei ledige Herren außer den zwei Hauptmässen in der Reichsstraße Nr. 605, 3te Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine ausmeublirte Stube eine Treppe hoch vorn heraus an einen ledigen Herrn auf dem Brühle Nr. 728.

**Zu vermieten.** In dem neuerbauten Eckhause der Reichsstraße und Salzgäßchen Nr. 585. sind meublirte Zimmer an ledige Herren, so wie auch ein trockener Keller, vorzüglich der guten Lage wegen für Italiener-Waaren passend, sogleich zu vermieten. Das Nähere in der dritten Etage daselbst.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten auf dem neuen Neumarkte Nr. 21 die erste Etage. Nähere Nachricht ertheilt man im Gewölbe daselbst.

## Concert-Anzeige.

Morgen, Dienstag den 25. huj., nehmen die Winterconcerte auf meinem Kaffeehause vom hiesigen vereinigten Stadtmusikchore wieder ihren Anfang, und werden den Winter hindurch alle Diensttage Abend statt finden. Ich wünsche, mich dabei eben eines so zahlreichen Besuchs erfreuen zu können, wie in den frühern Wintern, und hoffe es um so eher, da das Musikchor stets stark besetzt sein, und die beliebtesten und neuesten Sachen, so wie öfterer Solos vortragen wird. Anschlagzettel auf dem Kaffeehause bestimmen das Nähere. Auch wird an diesen Abenden warm à la carte gespeist.

E. G. Klässig, Cafetier.

## Heute Concert- und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

**Einladung.** Heute, Montag den 24. d. M., ladet seine geehrten Gäste und Gönner zu Karpfen und Gänsebraten höflichst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch  
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

**Einladung.** Heute, Montag den 24. Octbr., kann ich meinen geehrten Gästen mit Wellsuppe und frischer Wurst aufwarten; auch ist dabei für eine außergewöhnliche Unterhaltung gesorgt.  
Einhorn in den 3 Möhren.

**Anzeige.** Heute, den 24. October, wird zu Extrisch in der Gosenschenke frische Wurst und Wellsuppe verspeist.  
E. Heinze.

## Anzeige.

Daß die Brücke, auf die Insel Buen Retiro führend, wieder gangbar ist, zeige ich einem geehrten Publicum ganz ergebenst an.  
Carl Köhler.

## Schonberg.

Ergebenste Einladung. Zur Feier meiner Kirmes, welche heute, den 24. bis Freitag, den 28. Octbr. statt findet, erlaube ich mir, ein hochverehrtes Publicum ergebenst einzuladen, wobei ich mit kalten und warmen Speisen bestens bedienen werde und bitte um zahlreichen Besuch.  
Sander.

## Reisegelegenheit nach Berlin.

Jemand, der seinen eigenen bequemen Wagen hat und am Dienstag Abend oder Mittwoch früh von hier nach Berlin mit Extrapost reist, sucht auf gemeinschaftliche Kosten einen Reisegefellschafter. Näheres darüber werden die Güte haben die Herren Gebrüder Benner am Markte mitzutheilen.

\* \* \* In Nr. 127. der Ameise befindet sich ein sehr gediegener Aufsatz, den Actien-Subscriptions-Schwindel betreffend, welchen kein Betheiliger ungelesen lassen sollte! \* \*

## Thorzettel vom 23. October.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Dr. Rfm. Leo, v. hier, v. Dresden zurück.  
Dr. Oblgkreis. Basel, v. Bremen, im Hotel de Russie.  
Die Brestauer Fahr. Post.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Dr. Landrath v. Güttenstolz, nebst Familie, v. Arnburg  
in Liesland, im Hotel de Pologne.

Dr. Buchhdlr. Frisch, v. Dessau, bei Domherr D. Kien.  
Auf der Braunschweiger Post, 11 Uhr: Dr. Buchhdlr.  
Stückgrath, v. Halle, bei Rasch.

Auf der Hamburger Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Rfm. Voigt,  
v. hier, v. Halle zurück, Dr. Commis. Hahn u. Dr.  
Obligkreis. Erfurt, v. Magdeburg, in St. Berlin.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Ihre Durchl. Prinzessin Caroline v. Schwarzburg-Sonders-  
hausen, bei M. Schöner.

Fr. geb. Finanzrätin Kreise. v. Wagner, nebst Fam.,  
v. Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.

Dr. Ober-Controll. v. Rühlenthal, v. Neuwied, im Kranich.  
**P e t e r s t h o r.**

Mad. Zürnboch, v. hier, v. Zeitz zurück.

**H o s p i t a l t h o r.**

Auf der Dresdener Gilpost, 17 Uhr: Fr. Einnehmer  
Hofmann, v. hier, v. Grimma zurück, Dr. Papner,  
v. London, im Hotel de Bav., Fräul. Michael, von  
Dresden, bei Hrn. Kreisdir. v. Falkenstein, Fr. D. Meyer,  
v. Freiberg, anbest., u. Fr. D. Herting, v. Baugen,  
passirt durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Rittergutsbesitzer  
v. Wolfersdorf, von Ordtel, bei Kirschbaum, Fr.  
Oblgkreferend. v. Köttel, von Raumburg, Fr. Lieut.  
Baron v. Jock, v. Wien, und Fr. Prof. Cassius, von  
Halle, pass. durch.  
Die Frankfurter Gilpost.

Dr. Lieut. v. Below, von Merseburg, und Fr. Partic.  
Barnard, v. London pass. durch.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Dr. Rfm. Friedheim, v. Röhren, im Hotel de Pologne.  
Hrn. Kfl. Eschopel und Pinski, v. Brody, in Nr. 727.  
Dr. Rfm. Schade, von Petersburg, im Palmbaume.  
Die Köthener Post leer 11 Uhr.

**H o s p i t a l t h o r.**

Dr. Revisor Märker, v. hier, v. Dresden zurück.  
Auf der Nürnberger Gilpost, 7 Uhr: Dr. Prof. D. Ka-  
blus, von hier, von Erlangen zurück, und Dr. Cand.  
Solotareff, v. München, in St. Berlin.

Auf der Freiburger Post, 18 Uhr: Dr. D. Kirmse, von  
Kolditz, unbestimmt, u. Fr. Simon, von London, im  
Hotel de Baviere.

**K a n s t ä d t e r u. P e t e r s t h o r: Vacant.**

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Dr. D. Wiesand, v. hier, v. Torgau zurück.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Auf der Berliner Gilpost, um 11 Uhr: Dr. Rfm. Meyer,  
v. Berlin, in St. Berlin, u. Fr. Rfm. Klaur, von  
Rouen, im Hotel de Bav.

**K a n s t ä d t e r, P e t e r s t h o r u. H o s p i t a l t h o r: Vacant.**

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Auf der Dresdener Gilpost: Dr. General-Consul Albrecht,  
v. Porto, pass. durch.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Dr. Rfm. Ulsici, v. Magdeburg, im Kranich.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Auf der Frankfurter Gilpost, 2 Uhr: Dr. Wojatsched,  
v. Paris, und Fr. Rector Suppe, v. Erfurt, v. d.  
Fr. Flügel-Adjut. u. Rittmstr. Absandross, v. Petersburg,  
im Hotel de Prusse,

**P e t e r s t h o r u. H o s p i t a l t h o r: Vacant.**

Verleger: C. Volz.